



Querschnitt durch die Geschichte 3

Querschnitt durch die Geschichte - Teil 3

Inhalt

«Querschnitt durch die Geschichte - Teil 3» behandelt fünf verschiedene Themen:

Zwischenkriegszeit

Das Thema startet mit den Friedensverträgen nach dem Ersten Weltkrieg. Im Anschluss werden die Goldenen Zwanziger sowie die Weimarer Republik nähergebracht. Diese Zeit endet jedoch jäh mit dem Börsencrash und dem Aufstieg der Diktaturen. Ein grosser Teil wird der abschreckenden Geschichte der Nationalsozialisten gewidmet.

Zweiter Weltkrieg

Nach einem Blick auf die Situation in Europa vor dem Zweiten Weltkrieg, führt das Produkt über den Hitler-Stalin-Pakt zu den Blitzkriegen bis zum Totalen Krieg. Anschliessend wird das Kriegsende, unter anderem mit den Atombombenabwürfen auf Japan oder der letzten Zeit im Führerbunker, thematisiert. Am Schluss folgt ein Exkurs über die Situation und das Verhalten der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs.

Holocaust

Das wohl grösste Menschheitsverbrechen wird in diesem Kapitel den Schüler/-innen nähergebracht. Startend von der Pogromnacht, hin zur Verfolgung und Vernichtung der Juden. Zeitzeugen, die aus der erlebten Zeit in den Konzentrationslagern berichten und eine virtuelle Reise nach Auschwitz, bringen die Gräueltaten der Nazis besonders nah.

Kalter Krieg

Ein Konflikt zwischen dem Westen und dem Osten, der beinahe in einen Atomkrieg führte. Verschiedenste Etappen des Kalten Krieges werden hier thematisiert: Nachkriegszeit, Eiserner Vorhang, UNO, Korea-Krieg, Wettlauf zum Mond, Berliner Mauer, Kuba-Krise, Vietnamkrieg, Zerfall der Sowjetunion und die Europäische Einigung. Ein Leckerbissen ist sicherlich, die Berliner Mauer in Augmented Reality zu erleben.

Schweiz

Wer kennt sie nicht, die heldenhaften Taten der Eidgenossen: Rütlichschwur, Schlacht am Morgarten, bei Sempach und bei Marignano. Haben sie den Weg in unsere Neutralität geebnet? Der Fokus liegt nach diesem Exkurs auf der Staatskunde. Von der Gründung des Bundesstaates bringt Sie das Produkt zu folgenden Themen: Föderalismus, Staatsgewalten, Parteien, Schweizer Rechte und die Beziehung zur Europäischen Union.

Inhaltsverzeichnis

1. Zwischenkriegszeit

- Arbeitsblätter
 - A0_Titelblatt
 - A1_Der Versailler Vertrag
 - A2_Die Folgen des Versailler Vertrags
 - A3_Landesstreik
 - A4_Goldene Zwanziger
 - A5_Die Weimarer Republik
 - A6_Wirtschaftskrisen und das Ende der Weimarer Republik
 - A7_Faschismus
 - A8_Hitlers Machtergreifung
 - A9_Adolf Hitler
 - A10_Propaganda
 - A11_Lernkontrolle
- Prüfungen
 - Prüfung_Sek_Zwischenkriegszeit

2. Zweiter Weltkrieg

- Arbeitsblätter
 - A0_Titelblatt
 - A1_Situation in Europa vor dem Zweiten Weltkrieg
 - A2_Der Hitler-Stalin-Pakt
 - A3_Blitzkriege
 - A4_Lernkontrolle
 - A5_Totaler Krieg
 - A6_Das Kriegsende
 - A7_Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki
 - A8_Zusatzstoff_The Death Railway
 - A9_Mobilmachung in der Schweiz
 - A10_Kriegsausbruch
 - A11_Die wirtschaftliche Lage der Schweiz
 - A12_Der Réduitplan
 - A13_Schaffhausen bombardiert
 - A14_Flüchtlingspolitik
- PowerPoint
 - The Death Railway
- Prüfungen
 - Prüfung_Sek_Blitzkriege
 - Prüfung_Sek_Zweiter Weltkrieg

3. Holocaust

- Arbeitsblätter
 - A0_Titelblatt_Laufblatt
 - A1_Antisemitismus
 - A2_Die Pogromnacht
 - A3_Die Juden als Sündenböcke
 - A4_Judenfeindliche Massnahmen
 - A5_Leben im Ghetto
 - A6_Anne Frank
 - A7_Auschwitz
 - A8_Fliehen vor dem Holocaust
 - A9_Schindlers Liste
 - A10_Vernichtung der Juden
 - A11_Befreiung der Konzentrationslager
 - A12_Zusatzstoff_Nationalsozialistische Rassenlehre
- Prüfungen
 - Prüfung_Sek_Holocaust

4. Kalter Krieg

- Arbeitsblätter
 - A0_Titelblatt
 - A1_Ereignisse im Kalten Krieg
 - A2_Nachkriegszeit
 - A3_Der Eiserne Vorhang
 - A4_Die UNO
 - A5_Korea-Krieg
 - A6_West-Ost-Gegensätze
 - A7_Wettlauf zum Mond
 - A8_Bau der Berliner Mauer
 - A9_Kuba-Krise
 - A10_Vietnamkrieg
 - A11_Die Entkolonialisierung
 - A12_Mauerfall
 - A13_Der Ostblock und sein Zerfall
 - A14_Die europäische Einigung

- A15_Interview mit einem Zeitzeugen
- Prüfungen
 - Prüfung_Sek_Kalter Krieg

5. Schweiz

- Arbeitsblätter
 - A0_Titelblatt
 - A1_Zeitenstrahl Schweizer Geschichte
 - A2_Die Entstehung der Schweiz
 - A3_Die Schlacht bei Marignano
 - A4_Von der Reformation zur Restauration
 - A5_Die Gründung des Bundesstaats
 - A6_Der Schweizerische Föderalismus
 - A7_Die drei Gewalten
 - A8_Gruppenpuzzle_Die drei Gewalten
 - A9_Parteien der Schweiz
 - A10_Wahlen
 - A11_Initiative und Referendum
 - A12_Der lange Weg zum Frauenstimmrecht
 - A13_Die Schweiz und die EU
- Prüfungen
 - Prüfung_Sek_Schweiz_Teil 1
 - Prüfung_Sek_Schweiz_Teil 2

Kommentar

Das Produkt «Querschnitt durch die Geschichte - Teil 3» bietet eine Mischung aus traditionellem und digitalisiertem Unterricht für alle vier Lerntypen im 3. Zyklus. Es beinhaltet Arbeitsblätter, die im Unterricht 1:1 eingesetzt werden können. Sie haben die Möglichkeit, diese entweder in ausgedruckter oder in elektronischer Form den Schüler/-innen abzugeben. Die Arbeitsblätter überzeugen durch ihre Abwechslung, sei es in der Wahl der Sozialformen oder in der Wahl der Aufgabentypen. Sie werden ab der reichen Palette begeistert sein: Audio-Beiträge, Online-Übungen, Filme, Texte, Bilder, Karten, PowerPoint, Zeitenstrahl, Prüfungen. Schlichtweg alles, was die Geschichtslehrperson für hochwertigen Unterricht braucht.

Mit dem Produkt kommen auch Sie beim fächerübergreifenden Inhalt von «Medien und Informatik» nicht zu kurz. So sind Aufgaben zu finden, in welchen die Schüler/-innen beauftragt werden, sich in der digitalen Welt zu bewegen.

Sämtliche Unterlagen wurden im Unterricht getestet und sind absolut praxistauglich. Die Aufgabenstellungen sind für die Schüler/-innen verständlich und für Ihren Unterricht anwendbar. Dennoch ersetzen Arbeitsblätter die Lehrperson nicht. Verstehen Sie die Unterlagen als Begleitscheinung in Ihrem Unterricht. Als Geschichtslehrer/-in wissen Sie aber bestens, dass Ihr inneres Feuer für das Fach die Schüler/-innen begeistern wird.

Wie immer bei SchulArena.com können Sie die Arbeitsblätter frei nach ihren Bedürfnissen anpassen. Alle Dateien stehen als veränderbare Version zur Verfügung. Auch können Sie die Inhalte beliebig erweitern bzw. streichen.

«Querschnitt durch die Geschichte - Teil 3» ist eine sinnvolle Ergänzung zum SchulArena-Produkt «Zeiten entdecken 3». Zusätzlich sollten die Dokumentationsreihe des ZDF «100 Jahre - Der Countdown», die Reihe «Tage, die die Welt bewegten» sowie die Filme «Der Pianist» und «Schindlers Liste» gekauft oder gestreamt werden.

Kompetenzen Lehrplan 21

Das Produkt «Querschnitt durch die Geschichte - Teil 3» deckt im Bereich «Räume, Zeiten, Gesellschaften» folgende Kompetenzen ab:

RZG.5: Schweiz in Tradition und Wandel verstehen

RZG.5.1: Die Schüler/-innen können Entstehung und Entwicklung der Schweiz erklären.

RZG.5.1a: Die Schüler/-innen können wichtige Ereignisse aus Entstehung und Entwicklung der Eidgenossenschaften kurz erklären und berühmten Bildern zuordnen.

RZG.5.1b: Die Schüler/-innen können Entstehung und Entwicklung der Schweiz als Bundesstaat schildern und in einen europäischen Zusammengang stellen.

RZG.5.1.c: Die Schüler/-innen können zu einem wichtigen Ereignis der Schweizer Geschichte im 20. Jahrhundert Ursachen, Verlauf und Folgen aufzeigen.

RZG.5.3: Die Schüler/-innen können das Alltagsleben von Menschen in der Schweiz in verschiedenen Jahrhunderten vergleichen.

RZG.5.3a: Die Schüler/-innen können die Veränderungen eines Ortes im Verlaufe der Zeit dokumentieren und erklären (z.B. Schulhaus, Dorfplatz, Stadtbild, Strasse, Tal). Schulgeschichte, Orts- und Regionalgeschichte.

RZG.5.3b: Die Schüler/-innen können einzelne Aspekte des Alltagslebens aus verschiedenen Zeiten vergleichen und Ursachen von Veränderungen benennen (z.B. Wohnen, Ernährung, Freizeit).

RZG.5.3c: Die Schüler/-innen können einzelne Schweizer/-innen porträtieren, die einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Zusammenlebens oder der sozialen Gerechtigkeit in der Schweiz und der Welt geleistet haben.

RZG.6: Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären

RZG.6.3: Die Schüler/-innen können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.

RZG.6.3a: Die Schüler/-innen können darlegen, warum das 21. Jahrhundert als Zeitalter der Extreme bezeichnet wird.

RZG.6.3b: Die Schüler/-innen können die Geschichte von ausgewählten Institutionen und Menschen erzählen, die sich im 20. und 21. Jahrhundert für Freiheit, Frieden, Wohlstand, Gerechtigkeit oder Nachhaltige Entwicklung einsetzten.

RZG.7: Geschichtskultur analysieren und nutzen

RZG.7.2: Die Schüler/-innen können Geschichte zur Bildung und Unterhaltung nutzen.

RZG.7.2a: Die Schüler/-innen können zu einem selber gewählten geschichtlichen Thema unterschiedliche Materialien finden, diese fachgerecht beschreiben und nach Quellenarten ordnen.

RZG.7.2c: Die Schüler/-innen können eine populäre Geschichtsdarstellung zu einem historischen Thema zusammenfassen und in einen historischen Zusammenhang stellen (populäre Geschichtsdarstellung: Spielfilm).

RZG.7.3: Die Schüler/-innen können aus Gesprächen mit Zeitzeugen Erkenntnisse über die Vergangenheit gewinnen.

RZG.7.3c: Die Schüler/-innen können zu einem geschichtlichen Ereignis oder Phänomen ein Zeitzeugeninterview durchführen und dokumentieren.

RZG.7.3d: Die Schüler/-innen können ein selber durchgeführtes Zeitzeugeninterview mit anderen Quellen anreichern (z.B. mit Fotografien, Zeitungsberichten, Statistiken) und in einen geschichtlichen Zusammenhang stellen.

RZG.8: Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren

RZG.8.1: Die Schüler/-innen können die Schweizer Demokratie erklären und mit anderen Systemen vergleichen.

RZG.8.1a: Die Schüler/-innen können darlegen, wie Demokratie entstanden ist, wie sie sich weiterentwickelt hat und sich von anderen Regierungsformen unterscheidet.

RZG.8.1b: Die Schüler/-innen können die drei Gewalten auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene unterscheiden und aufzeigen, welche Aufgaben sie lösen.

RZG.8.1c: Die Schüler/-innen können wichtige Besonderheiten der Schweizer Demokratie sowie die daraus resultierenden Rechte und Pflichten erklären.

RZG.8.1d: Die Schüler/-innen können zu aktuellen Problemen und Kontroversen Stellung beziehen, dabei persönliche Erfahrungen im schulischen und ausserschulischen Alltag einbeziehen und die Positionen begründen (z.B. Verhältnis von Staat und Wirtschaft, Siedlungsraumgestaltung)

RZG.8.2: Die Schüler/-innen können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.

RZG.8.2c: Die Schüler/-innen können historische Beispiele schildern, die zu einer besseren Durchsetzung der Kinder- und Menschenrechte geführt haben.

RZG.8.3: Die Schüler/-innen können die Positionierung der Schweiz in Europa und der Welt wahrnehmen und beurteilen.

RZG.8.3a: Die Schüler/-innen können ausgewählte Ziele und Anliegen sowie die Entwicklung einer internationalen Organisation beschreiben, bei der die Schweiz Mitglied ist.

RZG.8.3b: Die Schüler/-innen können Phase der europäischen Einigung aufzählen und dabei die Position der Schweiz charakterisieren.

RZG.8.3c: Die Schüler/-innen können unterschiedliche Positionen zum Verhältnis Schweiz - Europa skizzieren und selber dazu Stellung nehmen.

RZG.6: Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären

RZG.6.3: Die Schüler/-innen können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.

RZG.6.3a: Die Schüler/-innen können darlegen, warum das 20. Jahrhundert als Zeitalter der Extreme bezeichnet wird.

BLITZKRIEGE

Der Blitzkrieg ist eine militärische Strategie, welche eine Eskalation zu einem totalen Krieg verhindern soll. So entstand im 20. Jahrhundert der Blitzkrieg als Resultat taktischer Überlegungen, wie man einen Stellungskrieg wie im Ersten Weltkrieg verhindern könnte. Bei solch einer Kriegstaktik sollten unerwartete Vorstöße dem Gegner im Idealfall keine Gelegenheit lassen, eine stabile Verteidigung zu organisieren. Die Wehrmacht war genau für solch einen Einsatz gerüstet. Falls die Taktik des Blitzkriegs jedoch nicht aufgehen sollte, war das Deutsche Reich zahlenmässig unterlegen und besass auch zu wenig Rohstoffe.



Aufgabe: Der Zeitstrahl zeigt dir die Blitzkriege zwischen 1939 und 1942. Finde durch Internetrecherche heraus, um welche Blitzkriege es sich handelt.

September 1939



Nov. 1939 - März 1940

April - Juni 1940



Mai - Juni 1940



Sommer 40 - Frühling 41



April - Mai 1941



Juni - Dezember 41



Dez. 41 - Juni 42



RZG.7: Geschichtskultur analysieren und nutzen

RZG.7.2: Die Schüler/-innen können Geschichte zur Bildung und Unterhaltung nutzen.

RZG.7.2a: Die Schüler/-innen können zu einem selber gewählten geschichtlichen Thema unterschiedliche Materialien finden, diese fachgerecht beschreiben und nach Quellenarten ordnen.

ARBEITSBLATT: BLITZKRIEGE



Aufgabe 1: Schau dir den Film «Beginn des Zweiten Weltkriegs | Geschichte Hitlers Blitzkrieg» an. Benutze den Link oder den QR-Code.

Link: <https://youtu.be/JHw7DbiWaCc>



Aufgabe 2: Das Ziel dieser Aufgabe ist eine Kurzpräsentation von acht Minuten mit Padlet zu einem Blitzkrieg. Der Link deines Padlets wird allen Schüler/-innen zur Verfügung gestellt. Geh bei deinen Vorbereitungen folgendermassen vor.

a) Such dir einen Partner/eine Partnerin. Notiere die Namen:

Ich: Partner/in:

b) Überlegt euch kurz, welches Thema ihr behandeln wollt. Die Themen sind alle Blitzkriege auf dem Zeitenstrahl auf der vorherigen Seite.

c) Sucht Informationen zu eurem Blitzkrieg. Benutzt dafür Suchmaschinen im Netz, Dokumentarfilme auf YouTube, Bücher in Bibliotheken, Lexika, etc.

d) Besucht die Website: www.padlet.com. Registriert euch bei Padlet oder meldet euch an. Nun habt ihr die Möglichkeit drei Padlets gratis zu erstellen. Erforscht ein wenig das Tool im Selbststudium.

a) Schaut euch nun folgendes Tutorial an, damit ihr das Tool begreift und den Zeitstrahl endlich beginnen könnt. Benutzt den Link oder QR-Code.

Link: <https://youtu.be/ylul2j-6Aqc>



e) Erstellt das Padlet. Ihr solltet für den Zeitstrahl die Darstellungsart «Regal» benutzen. Dies eignet sich für diese Arbeit am besten.

f) Folgende W-Fragen müssen im Padlet beantwortet werden bzw. folgende Informationen sollten mindestens drin sein.

- Wann? → Zeitliche Angaben.
- Wer? → Beteiligte Länder.
- Warum? → Grund/Gründe für den Angriff.
- Wo? → Übersichtskarte inkl. Länder und Schlachtverlauf.
- Was? → Ablauf und Ausgang des Blitzkrieges.
- Wie? → Verhalten der Nationen.
- Wie? → Bilder vom Krieg.

g) Bereitet nun eure Kurzpräsentation vor. Beachtet beim Vorbereiten folgendes:

- Wie sieht der Aufbau der Kurzpräsentation aus?
- Wer übernimmt bei der Kurzpräsentation welche Punkte?
- Was zeigen wir im Padlet? Welche Inhalte sind besonders wichtig?
- Was wollen wir den Mitschüler/-innen beibringen?
- Die Kurzpräsentation soll mit Stichworten gehalten werden. Kein fließender Text.

h) Euer Padlet müsst ihr zur Bewertung eurer Lehrperson abgeben.

RZG.6: Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären

RZG.6.3: Die Schüler/-innen können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.

RZG.6.3a: Die Schüler/-innen können darlegen, warum das 20. Jahrhundert als Zeitalter der Extreme bezeichnet wird.

LÖSUNGEN: BLITZKRIEGE



Aufgabe: Der Zeitstrahl zeigt dir die Blitzkriege zwischen 1939 und 1942. Finde durch Internetrecherche heraus, um welche Blitzkriege es sich handelt.

Deutscher Blitzkrieg gegen Polen

September 1939



Sowjetischer Blitzkrieg gegen Finnland (Winterkrieg)

Nov. 1939 - März 1940



Dt. Blitzk. gegen Norwegen und Dänemark

April - Juni 1940



Deutscher Blitzkrieg gegen Frankreich (Westfeldzug)

Mai - Juni 1940



Deutscher Blitzkrieg gegen Grossbritannien (Luftschlacht um England)

Sommer 40 - Frühling 41



Deutscher Blitzkrieg in Südosteuropa (Balkanfeldzug)

April - Mai 1941



Deutscher Blitzkrieg über die Sowjetunion (Unternehmen Barbarossa)

Juni - Dezember 41



Japanischer Blitzkrieg im Fernen Osten (Angriff auf Pearl Harbor)

Dez. 41 - Juni 42



c) Erstellt einen Fragenkatalog für das Interview in Microsoft Word. Stellt offene Fragen, so dass der Zeitzeuge/die Zeitzeugin berichten muss. Überlegt euch auch die Reihenfolge der Fragen. Hier hast du Platz für Notizen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

d) Nehmt Kontakt mit der Person auf, mit welcher ihr das Interview führen möchtet.

- Präsentiert euer Thema und fragt nach einem Termin für ein Gespräch.
- Informiert auch, dass ihr das Interview per Film und Ton aufnehmen möchtet.
- Klärt ab, ob die Aufnahme weitergegeben werden darf oder nur für den Schulunterricht benutzt werden sollte.
- Evtl. könnt ihr jetzt schon fragen, ob Fotos, Dokumente, Zeitungsartikel, historische Gegenstände vorhanden sind.



e) Lernt die App «Kinemaster» kennen, um das Zeitzeugeninterview aufzunehmen. Dafür solltet ihr die Anleitung unter dem angegebenen Padlet-Link studieren. Benutzt den Link oder QR-Code.
 Link: <https://padlet.com/schoolarena/x0iqidgcqo38ks6b>

f) Führt ein «Probeinterview» mit einer Kollegin/einem Kollegen, euren Geschwistern oder euren Eltern durch. (Jemand spricht, jemand kümmert sich um die Aufnahme).

g) Organisiert ein kleines Mitbringsel/Dankeschön für den Zeitzeugen/die Zeitzeugin.

 **Aufgabe 2:** Führt das Interview mit der App «Kinemaster» durch. Erstellt dann aus den Aufnahmen ein definitives, geschnittenes Video, das ihr eurer Schulklasse zeigen könnt und welches ihr auch eurem Zeitzeugen/eurer Zeitzeugin zur Verfügung stellen wollt.

 **Aufgabe 3:** Präsentiert das Video eurer Schulklasse und bringt evtl. auch Fotos, Dokumente, Zeitungsartikel, historische Gegenstände etc. mit. Erklärt, was es damit auf sich hat.